KINDER
brauchen verlässliche Entwicklungsräume.

Hier darfst du sein!

» Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel, ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.« **UN-Kinderrechtskonvention, in Art. 3 Abs. 1 »Wohl des Kindes«**

Kleine Kinder brauchen sichere Entwicklungsräume, in denen sie ohne entwicklungsgefährdende Einschränkungen und ohne Angst tagtäglich sein dürfen. Gesunde Entwicklung, insbesondere in den ersten Lebensjahren, braucht Verlässlichkeit, einen sicheren Ort, Rhythmus, Regelmäßigkeit, Vertrauen, Nähe und sichere Beziehungen.

Corona-Infektionen stellen für kleine Kinder weiterhin kaum ein Risiko dar. Die Auswirkungen einer instabilen und von Angst begleiteten Entwicklungssituation sind sehr viel schwerwiegender. Es braucht für uns alle eine aktive Besinnung auf die Grundbedürfnisse kleiner Kinder.

Was können wir tun:

- Kleinen Kindern verlässliche und unbeschwerte Entwicklungsräume geben.
- Vertrauen und Kraft durch Wiederholungen und Rhythmus stärken.
- Ängste wahrnehmen und überwinden!
- Singen und tanzen!
- Mehr Umarmungen, Wärme und Nähe verschenken!
- Händewaschen als ein schönes Ritual und nicht als Beseitigung von Gefahren pflegen.
- Danach ein »Goldtröpfchen« Rosenöl einreiben und riechen.
- Gemeinsam Sinnvolles tun: kochen, backen, putzen, aufräumen.
- Die Kraft der Natur neu entdecken:
  - Im Freien sind wir freier.
  - Tiere können Vertrauen stärken, Freude machen und Bewegung fördern.
  - Im Wald kann man durchatmen und wird gesund.
  - Blumen und Kresse säen und wachsen sehen.
  - »Meine« Orte, meinen Baum, meinen Bach finden, gibt Halt.
  - Eintauchen in intensives Spiel und Sinneswahrnehmung.
  - Mit Matsch, Sand und Wasser spielen.
  - Viel lachen.
  - Geschichten erzählen.
  - Kleine Abenteuer erleben.
  - Stockbrot backen.
  - Mutproben erleben und Widerstände überwinden.

Dornach/Schweiz, den 21. März 2021

Kinderschutz braucht starke, sichere, zukunftsorientierte Erwachsene!
www.anthromedics.org/PRA-0979-DE

Interdisziplinäre* Fachgruppe CARE I
für Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit der
Medizinischen und Pädagogischen Sektion am Goetheanum

* von pädagogisch Tätigen, Sozialarbeiterinnen und -arbeitern, Pflegefachpersonen, Frauen- und Kinderärztinnen/-ärzten, Hebammen, Therapeutinnen und Therapeuten